

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2015-02-24

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

00267/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Sachstandsbericht Sportanlagen/Hallen in der Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung einen Sachstandsbericht zu den Schweriner Sportanlagen einschließlich der Hallen vor. Dabei ist u.a. auf folgende Punkte einzugehen:

1. Welche städtischen und „fremden“ Sportanlagen/Hallen gibt es?
2. Sind die Kapazitäten für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Flächen und Nutzungszeiten ausreichend bemessen; wenn nein, wo bestehen Defizite?
3. Welche Betreibermodelle für die städtischen Anlagen gibt es, wie sind diese im Einzelnen ausgestaltet und wie hat sich die unterschiedliche Form der Bewirtschaftung aus Sicht der Stadt bewährt?
4. Wie hoch ist der Investitionsbedarf für den Erhalt bzw. die Modernisierung der Sportanlagen?
5. Wie hoch sind die kommunalen Ausgaben derzeit insgesamt?

Welchen Handlungsbedarf sieht die Verwaltung, insbesondere für welche Bereiche werden Erweiterungen als notwendig erachtet?

Begründung

Das Thema „Sportanlagen“ ist in unserer sportaktiven Landeshauptstadt von Bedeutung, eventuelle Handlungsnotwendigkeiten sollen anhand des Berichtes erkennbar werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender